Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Stefan Böck

Medizinische Klinik und Poliklinik III, Klinikum der Universität München – Campus Großhadern Comprehensive Cancer Center, Ludwig-Maximilians-Universität München Marchioninstr. 15, 81377 München, Deutschland
stefan.boeck@med.uni-muenchen.de

Literatur

1. Oettle H, Neuhaus P, Hochhaus A et al (2013) Adjuvant chemotherapy with gemcitabine and long-term outcomes among patients with resected pancreatic cancer: the CONKO-001 randomized trial. *JAMA* 310:1473–1481
2. Neoptolemos JP, Palmer DH, Ghaneh P et al (2017) Comparison of adjuvant gemcitabine and capecitabine with gemcitabine monotherapy in patients with resected pancreatic cancer (ESPAC-4): a multicentre, open-label, randomised, phase 3 trial. *Lancet* 389:1011–1024
3. Boeck S, Heinemann V (2017) Improving post-surgical management of resected pancreatic cancer. *Lancet* 390:847–848
4. Khorana AA, Mangu PB, Berlin J et al (2017) Potentially curable pancreatic cancer: American Society of Clinical Oncology clinical practice guideline update. *J Clin Oncol* 35:2324–2328

Forum 2018 · 33:268

<https://doi.org/10.1007/s12312-018-0449-5>

Online publiziert: 11. Juli 2018

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

AG Prävention und Integrative Onkologie (PRIO)

3 in 1: Seminare Prävention, Survivorship und Update

Kick off der Versorgungsforschungsstudie zur Spiritualität in der Onkologie

Vom 20.–21.04.2018 fanden in Berlin parallel das 2. Seminar Primäre Prävention und Survivorship und das erste Update-seminar der Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative Onkologie statt.

Experten und Teilnehmer diskutierten sowohl die Datenlage zur primären und tertiären Prävention wie auch die Unterstützungsmöglichkeiten und Motivationshilfen für die Allgemein-Bevölkerung und Betroffene. Unter engagierter Beteiligung der Selbsthilfe wurden in den Workshops verschiedene Themen aus Patientenperspektive beleuchtet und körperliche Aktivität gleich in der Praxis realisiert.

Parallel fand das 1. Updateseminar für Teilnehmer aller vier Grundseminare statt. Die Teilnehmer erhielten dabei in zwei Tagen einen konzentrierten Überblick über die wichtigsten Studien zur komplementären Medizin, Ernährung und körperlichen Aktivität der letzten zwei Jahre mit einer Einschätzung für die Relevanz sowie Praxistipps für die Umsetzung. Ein

Novum dabei: Studenten des Club100 der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO) übernahmen in diesem Jahr das Update Ernährung. Engagiert präsentierten sie, in Form eines Journal-Clubs, die wichtigsten Studien. Im Update wurde auch das neue Thema Spiritualität unserer Arbeitsgemeinschaft vorgestellt. Die Teilnehmer diskutierten über die verschiedenen Aspekte von Spiritualität im Hinblick auf die Begleitung von Krebspatienten und mögliche wissenschaftliche Herangehensweisen an das Thema.

Während der beiden Seminare traf sich außerdem die Studiengruppe Spiritualität in der Onkologie zu einem 1. Studientreffen. Gemeinsam mit den teilnehmenden Zentren wurde dabei das mit Mitteln der Deutschen Krebsgesellschaft geförderte Versorgungsforschungsprojekt besprochen. In diesem Projekt werden verschiedene Einrichtungen (Universitätsklinik, Maximalversorger, kommunales Krankenhaus, kirchliches Krankenhaus u.

Schwerpunktpraxis) jeweils im Osten und Westen miteinander verglichen. Mitarbeiter und Patienten werden dazu in einem festgelegten Zeitraum mit einem standardisierten Fragebogen befragt.

» Nächstes Seminar der Seminarreihe: Ernährung in der Onkologie, 12.–13.10.2018 in Wiesbaden

Das Programm finden Sie auf der Homepage unserer Arbeitsgemeinschaft: www.prio-dkg.de.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Jutta Hübner

Abt. Hämatologie und Intern. Onkologie, Klinik für Innere Medizin II, Am Klinikum 1, 07747 Jena, Deutschland
jutta.huebner@med.uni-jena.de